

Weisser Sonntag - Rückblick auf Ostern

„Die Gemeinde lebt vom Glauben an Christus, den Auferstandenen. Dieser Glaube ist Staunen und Freude, Dank und Treue. Wer sich von der Gemeinde absondert, hat es schwer mit dem Glauben. Der Glaube lebt vom gemeinsamen Hören, vom Gotteslob und Gottesdienst und auch von den gemeinsamen Aufgaben. 1 Petr 2, 2“

Dieses Jahr war Ostern anders für uns alle. Aus der Sicht der Jünger die nach Emmaus gingen, gibt es aber vielleicht doch Parallelen unserem diesjährigen Osterfest: Sie begleiteten Jesus während seines Wirkens bis Karfreitag. Dann war Karsamstag, alles scheinbar zu Ende, nur noch Erinnerung. Am Ostermorgen verkündete ein Engel am leeren Grab den zwei Marias, dass Jesus auferstanden ist.

Dieses Jahr konnten auch nur wenige von uns die Osternacht direkt mitfeiern. So war es auch bei uns in der Pfarreiengemeinschaft. So sind wir jetzt auch wie die Emmaus Jünger: wir sahen und hörten die Botschaft von der Auferstehung Jesus in Videos, Bildern oder aus der Erzählung von denen, die die Osternacht mitfeiern konnten.

Hier ein paar Eindrücke aus der Osternacht Feier in unserer Pfarreiengemeinschaft:



Weitere Bilder und Gedanken:

https://www.pfarrei-geltendorf.de/bilder/1000/Ostern_Feiern_2020/Osternacht_Eresing.pdf

Impuls

„Der Geist des auferstandenen Christus vertreibt die Angst aus den Herzen der Apostel und drängt sie, aus dem Abendmahlssaal herauszugehen, um den Menschen das Evangelium zu bringen. Auch wir wollen mehr Mut haben, den Glauben an den auferstandenen Christus zu bezeugen! Wir dürfen keine Angst haben, Christen zu sein und als Christen zu leben! Wir müssen diesen Mut haben, hinzugehen und den auferstandenen Christus zu verkündigen, da er unser Friede ist, er hat Frieden gestiftet mit seiner Liebe, mit seiner Vergebung, mit seinem Blut, mit seiner Barmherzigkeit. (Papst Franziskus)“

Zitate aus: https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html)